

Informationen

Veranstalter

**Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung im
Bayerischen Landesamt für Gesundheit und
Lebensmittelsicherheit**

Pfarrstraße 3, 80538 München

Kontakt: Iris Grimm, iris.grimm@lgl.bayern.de,

Tel. 09131 6808-4506

In Kooperation mit: der Regierung von Schwaben, dem Gesundheitsamt der Stadt Augsburg, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, Fachbereich Frühe Hilfen und KoKi der Stadt Augsburg und dem Josefinum Augsburg.

Veranstaltungsort

Josefinum Augsburg, Turnhalle der Berufsfachschule
Kapellenstr. 30, 86154 Augsburg



Hinweis

Wir freuen uns, wenn Sie die Einladung an Interessierte in Ihrem Netzwerk weitergeben! Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 21.10.16 schriftlich an beim Amt für Kinder, Jugend und Familie, Fachbereich Frühe Hilfen und KoKi: fruehehilfen@augzburg.de; Fax: 0821 324-34302.



www.lgl.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen

Internet: www.lgl.bayern.de

E-Mail: poststelle@lgl.bayern.de

Telefon: 09131 6808-0

Telefax: 09131 6808-2102

Bildnachweis: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,

Titelbild: ©Alena Yakusheva/123rf.com

Stand: August 2016

© LGL, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



©Alena Yakusheva/123rf.com

Fachtagung

**Gesunde Kinder aus brüchigen
Bindungen? Unterstützende
Netzwerke oder störungsspezifische
Fallstricke bei Borderline-Struktur**

Augsburg, 9. November 2016



Themen

Gesunde Kinder aus brüchigen Bindungen? Unterstützende Netzwerke oder störungsspezifische Fallstricke bei Borderline-Struktur

Menschen mit einer Borderline-Struktur leiden an rasch wechselnden Gefühlen, die subjektiv oft als sehr intensiv oder sogar überflutend erlebt werden. Beim Erlernen des Umgangs mit Gefühlen, kommt es bei den Betroffenen meist schon ab dem Säuglingsalter zu erheblichen Störungen. Diese Störungen gehen in der Regel von versorgenden Menschen aus. Aufgrund dieser Störungen können die Betroffenen im Erwachsenenalter mit heftigen Gefühlen und Gefühlswechsel nicht umgehen. Häufig fühlen sie sich diesen ausgeliefert.

Gefühle beeinflussen unsere Umweltwahrnehmung, unsere Grundüberzeugungen und unser Handeln (mehr, als die meisten Menschen zugeben mögen.)

Das Leben dieser Menschen ist von außen betrachtet gekennzeichnet durch Impulsivität, Unstetigkeit und raschem Wechseln von Gefühlen, Überzeugungen und Handlungszielen.

Diese früh beginnende Störung der Gefühle mit all den Konsequenzen im alltäglichen Miteinander wird von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als eine Krankheit angesehen: „Emotional instabile Persönlichkeitsstörung, Borderline-Typ“ ICD-10: F60.31.

Können Kinder, die Mütter/Väter mit Borderline-Struktur haben, gesund aufwachsen?

Was gibt es für Unterstützungssysteme?

Diese Fragen möchten wir auf unserem Fachtag diskutieren.

Programm

13:00 **Anmeldung und kleiner Imbiss**

13:30 **Begrüßung**

Prof. Dr. Michelle Noterdaeme
Josefinum

Dr. Ulrich Storr
Gesundheitsamt der Stadt Augsburg

Sabine Nölke-Schaufler
Amt für Kinder, Jugend und Familie Augsburg

Martin Heyn
Bayerisches Zentrum für Prävention und
Gesundheitsförderung (ZPG), München

13:45 **Darstellung der emotional instabilen
Persönlichkeit (*Arbeitstitel*)**

Livia Koller
BKH Augsburg, St. Gregor Jugendhilfe

14:15 **Persönlichkeitsstörung und Elternschaft
Auswirkungen auf die frühkindliche
Entwicklung und Eltern-Kind-Interaktion**

Dr. Eva Knauss
Dr. Andrea Strohl-Westerkamp
Josefinum Augsburg

14:45 **Kaffeepause**

15:00 **Vorstellung der Fallvignette**

Dagmar Mayer, Amt für Kinder, Jugend und
Familie, Fachbereich Frühe Hilfen und KoKi

15:15 **Expertenrunden**

Dr. Achim Timnik, Kinderarzt

M.A. Dipl.-Psych. Astrid Thome,
Psychologische Psychotherapeutin

Tanja Dachs, KoKi Stadt Augsburg

Maria Marberger, Erzieherin

Irene Ullrich, ASD Stadt Augsburg

15:15 **Expertenrunde 1**

Anhand der vorgestellten Fallvignette werden mit verschiedenen Experten u. a. Probleme in Bezug auf Versorgungslage und Verhaltensauffälligkeiten von Mutter und Kind herausgearbeitet.

16:00 **Expertenrunde 2**

Anhand der Ergebnisse aus der ersten Expertenrunde wird das Hilfe- und Helfersystem strukturiert dargestellt.

16:45 **Offene Diskussion und Abschlussrunde**

Moderation:

Martin Heyn, ZPG

Fortbildungspunkte für Ärzte und Psychologen sind beantragt.

Wir freuen uns auf Sie!